

P. L. 6. Allie



P. L. 6. Allie - Vancouver

USE NITR
DE CH

USE CHIL
NITRAT

USE NITR
DE CHIL
USE CHIL
NITRAT

ST. SANTIAGO

5007 51010

den 18. P. 1957.

Liebe Aunemann

Wir leben immer noch so merk-
wändig diese sich für wir scheint -
Aber ich habe einen sehr schlechten
Winter gehabt. Bismarke alle 34 Jahre
waren entweder das Kind oder mein
Mann im Bett. Andreass hat
meine Mutter einen sehr schlimmen
Winter gehabt. Fast 3 Monate lang
habe ich sie waschen, anziehen, waschen
und sie hat im Bett gefestigt
sind sich für Abend gegessen -
Da war da eben immer eine Frage
für klettern. Manchmal habe ich
ihnen wirklich für essen geben müssen
jeden nach jedem. Was für sie
am schlimmsten war, ist die
Art wie meine Schwester sich
benimmt. Anna hat solche
Angst sich um Marie küm-
mern für müssen dass sie ihr
einfach nicht mehr schreibt.
Vor einem Jahr hat sie ihre Män-
chen erzählt, ihr eingeredet sie sei
so schlecht bei uns, und dann

nichts mehr. Anna wollte lieblich
in Come, er geht ihr sehr pit-
tanzmässig. und da hat sie selber
Angst gehabt, dass sie ausgehen
hat weggesehen und mir die Stape
im Haus gewechselt hat. Das heisst
hier "parti sans laisser d'adresse" und
ist nie was hinterher. Nachdem Du
weissst was Anna für Mühen war
kommt Du Dir vorstellen was für
ein Schloß er für sie gemacht ist.
Sie kann Dir erzählen davon dass
sie mich schone so eben für
meiner nächsten Familie rechnen
für meine - Mühle, die persön-
lich, nach dem Tode von meinem
Vater, sich hat lassen lassen, ist
seit 'Mitte fünf bei katholi-
schen Schwestern in der Normandie.
Sie fühlt dort ein sehr feines,
stilles Leben, mit Damen ihren
Alten, ist verheiratet, hat nichts
für sich. Mein Mann hat sie
hingebracht und sagt dass sie
ein schönes Zimmer hat mit
antikem Möbel. Marie selbst ist
sehr zufrieden. Die Schwestern

sind reizend, sie hoch welche immer-
nachbarinnen sind an ihren Briefen
mehr als an ihrer Handschrift
merkt man, dass sie mitwöhler
ist - Das kostet natürlich ein
kleines Geld und da meine Schwester
nicht hat, ist J. S. D. mein Vetter
hin (van Vahert bisk, av. Kess)
nicht ferning um da gründerlich
aufzublühliche zu helfen. Wenn
ich hier die Situation eben mal
stabilisieren wollte, sind man sich
sagen könnte, man hat so viel Feld vor
sich aber da ist beinahe
unmöglich, es ist immer teurer
und die Gehälter können einfach
nicht mehr mit. Wenn mal eine
kleine Erhöhung für die Ange-
stellten kommt, dann ist sie
noch kleiner für alle was man
hier "cadres" nennt - Das Leben
ist immer schwerer hier, die mindeste
Gehalts-erhöhung bringt eine Ver-
teuerung der Lebensmittel mit sich
die bei weitem die erhaltene
Erhöhung übersteigt -

Von ich Dir genau schreiben wie
es mit Anna und Michel

fügegangen ist, das ich nicht.
in meine schützige Tasche vor
Publik zu waschen, sondern dank
ihm, für den Fall das meine
Schwester die ich mit Süd-Amerika-
Indien abgab, sich ihre kleine
im ich eine Einreise für die
kann. Ich glaube durchaus nicht
das man für fliegen für
die bringen kann. Seit wir keine
Nachricht mehr haben, habe ich
verschiedene ihrer Freunde con-
tactiert und das Resultat
ist unglücklich.

Aber wenn Du einmal eine
Postkarte und ein Schreibinstru-
ment unter der Hand hast
dann schick die Karte an
Mammy die sicher sehr glück-
lich sein würde. Adresse:

Madame ZIRIAS

Chateau de Canisy

CANISY

Manche

- Ich bin wirklich ein fleissiges Kind, viel zu schreiben. - Ich danke Dir nochmal für die versprochene Adresse von Ernst - Was wohl ist ~~beim~~ noch werden nicht wahr?

Wie schon anderes: für die Rückstellung, wirst Du mich ungefähr folgender: von Onkel Hugo 1940 frei oder gefangen? Denn der grösste Teil des Freundschaftsbuchs in Carlsburg ist 1940 von ihm verkauft worden, aber das ist bekannt. Ein Spinn von den RM 5.000 zu finden. Andererseits ist der Käufer der Reichsfischer gewesen. Und meinst Du ob Ernst etwas unternommen hat für diese Freundschaften?

Ich schreibe mich mir so sehr meiner Schreibfaulheit wegen dass ich bald wieder

schreiben werde, sind dem entgeg
Falsch. Tine das fleische
sind verziehen wir eben Beide
eher mehr sind näheren Kontakt
für bald, willst. Du?

Viele Grüsse an Deine Eltern
Viele gute Wünsche sind
herzliche Grüsse für Dich
von Pf Leconte

Avec l'espoir de vous connaître

Wiley